



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
in der Vertretung des Stadtbezirkes Ehrenfeld**

pro Köln – Venloer Str. 419 - 421 – 50825 Köln

gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Jörg Uckermann
Heinz Täubner

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12
Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 05.05.2008

AN/0902/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	19.05.2008

Verhinderung unerlaubten Parkens vor dem Eingang des Bickendorfer Hallenbades

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

pro Köln bittet Sie, den folgenden Antrag in die Tagessordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung aufzunehmen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit weißer Fahrbahnmarkierung ein Karree in Größe der Breite des Einganges mit einem diagonalem Kreuz vor dem Eingang des Bickendorfer Schwimmbades anbringen zu lassen.

Begründung:

Das Bickendorfer Schwimmbad/Hallenbad ist umgeben mit einem großen Parkplatz auf dem die Besucher/Einkäufer der Supermärkte der Gegend ansonsten genügend Parkfläche finden. Zeitweise wird dieser aber so knapp, daß KFZ-Parker trotz Verbotsschilder den ca. vier Meter breiten Zugang zum Schwimmbad rücksichtslos zuparken. Für Behinderte, Frauen mit Kindern oder auch normale Besucher, die sich bei Schlechtwetter noch durch die eng stehenden KFZs durchdrängeln und sich die Kleider schmutzig machen, ist diese Situation eine Zumutung!

Prekär wird die Lage erst in Notfällen, bei Einsätzen der Feuerwehr und RTWs - Abtransport von Notfall-Personen. Das Personal des Bades hat diese gedankenlosen KFZ-Benutzer des öfteren auf diese Gefahrensituation aufmerksam gemacht, erntete aber nur unflätige Bemerkungen und Androhungen von Gewalt! Derart eingeschüchtert, verzichtete das Personal des Bades darauf, diese aggressiven Falschparker zu ermahnen.

gez. Uckermann

gez. Täubner